



Städtisches
Willibrord-
Gymnasium
Emmerich am
Rhein

Wissenschaftszentrum
Nordrhein-Westfalen

Institut Arbeit
und Technik



Kulturwissenschaftliches
Institut

Wuppertal Institut für
Klima, Umwelt, Energie
GmbH

An die Medien in Emmerich am Rhein

Emmerich am Rhein und Wuppertal, den 07. Nov. 2003

Presseinformation

Run auf das Solar&Spar-Projekt Bürgerkapital für energetische Sanierung am Willibrord-Gymnasium in Rekordzeit bereitgestellt

Das notwendige Bürgerkapital in Höhe von 380.000 Euro für die vorgesehenen energetischen Sanierungsmaßnahmen am Willibrord-Gymnasium ist in einer Rekordzeit von nur 16 Wochen bereitgestellt worden. Die Finanzierung des Projektes ist somit gesichert. Insgesamt 78 private Anleger aus Emmerich am Rhein und ganz Deutschland haben sich an dem Projekt beteiligt. Das Interesse ist so groß, dass einige Geldgeber bereits auf die nächsten Projekte in Gelsenkirchen, Köln und Recklinghausen vertröstet werden mussten. Bürgermeister Horst Boch, Stadtwerke-Chef Ulrich Schnake und Schulleiter Joachim Joosten zeigten sich hoch erfreut, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger aus Emmerich am Rhein und der Region Niederrhein an den Klimaschutzmaßnahmen beteiligen. Dank Internet wurden auch Anteile aus Belgien und Österreich gezeichnet.

An der Turnhalle des Willibrord-Gymnasiums in Emmerich am Rhein ist bereits die Brückenkonstruktion für die Photovoltaik-Anlage im Auftrag der Stadt Emmerich am Rhein montiert worden. In wenigen Wochen sollen die Arbeiten zum Bau des Solarkraftwerkes beginnen, den Zuschlag hierfür erhielt eine Bietergemeinschaft aus Emmerich am Rhein und Gelsenkirchen. Der Netzanschluss der Solaranlage erfolgt noch in diesem Jahr. Das Projekt am Willibrord-Gymnasium in Emmerich am Rhein gehört zur vom Land NRW geförderten „100.000 Watt-Solar-Initiative für Schulen in NRW“, einem Leitprojekt der Landesinitiative Zukunftsenergien NRW.

Mit dem Projektstart entsteht in Emmerich am Rhein das größte Solarkraftwerk der Region. Die 50-kW-Photovoltaikanlage wird mit umfangreichen Stromeinsparinvestitionen kombiniert. Ein neues Blockheizkraftwerk der Stadtwerke Emmerich GmbH und eine von der Stadt Emmerich am Rhein finanzierte Modernisierung der Turnhalle ergänzen das Projekt. Dank der Solar- und Spar-Investitionen wird der Strombezug der Schule künftig um rund 250.000 Kilowattstunden jährlich reduziert. Der Wärmeverbrauch geht um etwa 600.000 kWh zurück. Das entspricht einer Einsparung von rund 600.000 Kilogramm Kohlendioxid pro Jahr.

Wer in das Projekt investiert hat, kann mit einer guten Verzinsung rechnen und tut auch noch etwas für den Klimaschutz. Für das mit der wissenschaftlichen Betreuung beauftragte Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie sind solche "grüne Kapitalanlagen" angesichts steigender Energiepreise ein gutes Modell für die Zukunft.

Ansprechpartner:

Franz-Thomas Fidler

Umweltbeauftragter der
Stadt Emmerich am Rhein

Tel.: 02822-75281

Fax: 02822-75361

E-Mail: franz-thomas.fidler@stadt-emmerich.de

Franz-Josef Wels

Leiter technischer Bereich
der Stadtwerke Emmerich
GmbH

Tel.: 02822-604130

Fax: 02822-604157

E-Mail: welsfj@swe-gmbh.de

Joachim Joosten

Schulleiter des Städtischen
Willibrord-Gymnasiums

Tel.: 02822-5014

Fax: 02822-68159

E-Mail: willibrord-gymnasium@t-online.de

Dr. Kurt Berlo

Projektleiter
Wuppertal Institut für Klima,
Umwelt, Energie GmbH

Tel.: 0202-2492-174

Fax: 0202-2492198

E-Mail:

kurt.berlo@wupperinst.org

Internet: www.solarundspar.de